

Schnell informiert

„Tag der Freien Berufe“ am 11. Mai 2005 in München

Nach der gelungenen Premiere im Jahr 2003 veranstaltet der Verband Freie Berufe am 11. Mai 2005 wieder einen „Tag der Freien Berufe“, bei dem auch der Bayerische Staatsminister für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie, Dr. Otto Wiesheu (CSU), anwesend sein wird.

Ab 16 Uhr werden in den Foren „Bachelor und Master – bleibt die akademische Bildung auf der Strecke?“ und „Billigkonkurrenz aus dem Ausland? Was bringt die neue EU-Dienstleistungsrichtlinie?“ aktuelle Entwicklungen kritisch hinterfragt und mit Fachleuten diskutiert. Ab 18 Uhr referiert Wiesheu zum Thema „Lage der Freien Berufe in Bayern“.

Die öffentliche Veranstaltung findet im Haus der Bayerischen Wirtschaft in München, Max-Joseph-Straße 5, statt.

Weitere Informationen werden rechtzeitig auf der Verbandshomepage www.freieberufe-bayern.de zur Verfügung gestellt.



Asthma ist kein Schicksal – Asthma ist eine entzündliche Erkrankung der Atemwege, kombiniert mit einer Überempfindlichkeit gegenüber verschiedenen Reizen. Bereits fünf Prozent der Erwachsenen leiden an Asthma und die Häufigkeit der Erkrankung nimmt ständig zu. Bei Kindern schätzt man die Zahl der Betroffenen auf zehn Prozent.

Drei Ratgeber zum Thema Asthma geben wertvolle Hinweise und Tipps, wie man mit Asthma optimal umgehen und damit langfristig den Therapieerfolg sichern und die Lebensqualität verbessern kann.

Die Broschüren „Asthma: Richtig verstehen, Richtig behandeln und Richtig inhalieren“ mit Asthma-Pass können kostenfrei bestellt werden bei:

ratiopharm Asthma-Service GKK,
60139 Frankfurt, Fax 01805 212070,
E-Mail: ratiopharm@gkk.de.

Geschwister behinderter Kinder – Was bedeutet es für ein Kind, mit einem behinderten Bruder oder einer behinderten Schwester aufzuwachsen? Im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen hat sich das Staatsinstitut für Familienforschung intensiv mit der besonderen Lebenssituation der Geschwister von behinderten Kindern befasst. Tatsächlich werden an sie schon frühzeitig ungewöhnliche Erwartungen herangetragen und sie müssen sich mit Schwierigkeiten auseinandersetzen, von denen andere Kinder meist verschont bleiben. Aus diesen Erfahrungen und nach vielen Gesprächen mit Eltern und Geschwistern wurde ein spezielles und ansprechendes Informationspaket erstellt.

Die Informationsmappe und das Faltblatt „Geschwister behinderter Kinder“ sind kostenfrei erhältlich bei:
Staatsinstitut für Familienforschung an der Universität Bamberg,
Heinrichsdamm 4, 96047 Bamberg, Telefon 0951 96525-0,
Fax 0951 96525-29, E-Mail: Sekretariat@ifb.uni-bamberg.de.



Unter www.ifb-bamberg.de oder www.stmas.bayern.de steht das Material als PDF-Datei zum Herunterladen zur Verfügung.



Fortbildung interaktiv: Suchtmedizin – Die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) bietet Ärztinnen und Ärzten sowie anderen, in Gesundheitsberufen Tätigen komprimiertes Grundwissen zum Thema Suchtmedizin in hervorragender multimedialer Präsentation an. 15 ausgewählte Kapitel behandeln wichtige Schwerpunktthemen aus dem Kurs „Suchtmedizinische Grundversorgung“ der BLÄK. Sie reichen von legalen Drogen wie Alkohol und Nikotin über Medikamente mit Missbrauchspotenzial bis zu den illegalen Drogen und informieren über Versorgungssysteme für Suchtkranke, über Familie und soziales Umfeld, psychosomatische Konzepte und Gesetzeskunde. Grafiken und Videos visualisieren die darge-

legten theoretischen Inhalte und ein umfangreiches Stichwortverzeichnis rundet die multimediale Information ab. Die Internet-Einbindung sorgt für stetige Aktualität.

Die CD-ROM kann kostenfrei angefordert werden bei: Pressestelle der BLÄK,
Mühlbauerstraße 16, 81677 München, Fax 089 4147-202, E-Mail: s.keller@blaek.de

Vergütung für Blutentnahmen

Feststellung von Alkohol-, Medikamenten- und Drogeneinfluss bei Straftaten und Ordnungswidrigkeiten

Die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern vom 13. Dezember 2004, AZ.: I C 1-1051. 033-4, kann im Internet unter www.blaek.de abgerufen werden.